

Hertelendy de Vindornyalak et Hertelend, Aladár Heinrich de Omorovicza, Se. Exz. Géza von Josipovich, Josef Pranger de Rohonc.

Geschäftsleitung: Vors.: Gen.-Sekretär: Friedr. Schmid Edler von Dasatiel; Gen.-Sekretär-Stellv.: Karl Waldmayer; Centralinspektoren: V. Elischer de Gölnczbánya, J. Freyer; Dir. der Hyp.-Abteil.: Dr. K. Wallach; Oberbuchhalter: Alex. Libert; Sekretäre: F. Schnatterling, Ludwig Spitzmüller, Adolf Krepelka, Ludw. Mergenthaler, Karl Moess, Dr. Karl Gampinger.

Pester Erster Vaterländischer Sparcassa-Verein in Budapest

IV, Deák Ferencz- u. 5.

(Pesti Hazai Első Takarékpénztár-Egyesület.)

Gegründet: 1839; seine Dauer ist bis 1980 festgesetzt. **Zweck:** Betrieb von Bank- und Handelsgeschäften jeder Art, unter anderen Gewährung von Darlehen auf grundbücherlich eingetragene Immobil., auf Landes-, Municipal- oder Kommunal-Benefizien und Einkünfte, welche mit Genehm. der Gesetzgebung, der Reg. oder sonst. Behörden zur Sicherstellung des Darlehens verschrieben sind, zur Durchführung von gemeinnütz. Herstellungen u. Arbeiten gegen gesetzlich zugesichertes Prioritätsrecht oder gegen staatl. Garantie oder gegen Sicherstellung der Eintreibung durch den Staat oder eine Behörde. Auf Grund dieser Darlehensgeschäfte gibt der Verein Pfandbr. heraus. Von den Pfandbr. können nicht mehr emittiert werden, als durch Hypothekendarlehen sichergestellt sind, und kann die Gesamtsumme der durch den Verein emittierten Pfandbr. das Zwanzigfache des gesetzl. vorgeschriebenen Separat-Sicherstellungsfonds nicht übersteigen. Zur Sicherstellung der Pfandbr. dient ausser jenen hypothek. sichergestellten Forder., auf Grund deren die Pfandbr. emittiert wurden, und ausser dem Sicherungsfonds das gesamte Vermögen des Vereins. Die Pfandbr. des Vereins sind in Ungarn pupillarische Wertpapiere und von jeder Steuerpflicht auch für die Zukunft befreit.

Aktienkapital: K 20 000 000 in Aktien à K 2000 = fl. 1000. Die letzte Erhöhung von K 15 000 000 auf K 20 000 000 erfolgte auf Beschluss der a.o. G.-V. v. 8./10. 1910. Am 31./12. 1915 waren folgende R.-F. vorhanden: a) Ordentl. R.-F. K 20 010 030, Spez.-R.-F. K 3 258 956, ausserordentl. R.-F. K 15 478 325, R.-F. des Zentralgebäudes K 3 500 000, Agio-R.-F. K 1 500 000.

4% Pester I. Vaterländischer Sparcassa-Vereins-Pfandbriefe. In Umlauf am 31./12. 1915: K 99 872 600 in Stücken à K 200. 1000, 5000, 10 000. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Durch halb. Verl. am 28. (29.) Febr. u. 31./8. per 1./3. resp. 1./9. innerh. längstens 50 J., Verstärk. u. Totalkünd. mit 6monat. Frist zulässig. Zahlst.: Berlin: Disconto-Ges. Berlin, Frankf. a. M., Dresden u. Hamburg: Dresdner Bank; Bremen: Bremer Bank Fil. der Dresdner Bank; Frankf. a. M.: Deutsche Vereinsbank, Deutsche Effekten- und Wechsel-Bank; Budapest: Pester Erster Vaterländ. Sparcassa-Verein, Vaterländ. Bank A.-G.; Wien: Niederöster. Escompte-Ges., Bank- und Wechselgeschäft der Niederöster. Escompte-Ges.; Amsterdam: Wertheim & Gompertz; Prag: K. k. priv. Böhmische Union-Bank und deren Filialen in Brünn, Reichenberg, Gablonz, Saaz, Olmütz, Bielitz, Jägerndorf, Troppau, Rumburg, Linz, Hohenelbe, Dornbirn, Salzburg, Mähr. Schönberg, Neutitschein, Graz, Leoben u. Cilli. Die Zahl. der Coupons und verl. Stücke geschieht ohne jeden Abzug in Deutschland zum jeweiligen Tageskurse für kurz Wien. Aufgelegt 27./6. 1896 K 10 000 000 zu 99.25%. Lieferbar in Deutschland: K 20 000 000, und zwar Nr. 7101—19 600 à K 200, Nr. 21 851 bis 34 350 à K 1000, Nr. 2051—2850 à K 5000, Nr. 703—802 à K 10 000. Kurs Ende 1896—1914: In Berlin: 99.50, 99.75, 98.25, 94.50, 93, 92.75, 97.30, 99, 98.10, 97, 96, 91.70, 92.30, 92.70, 93.75, 92.10, 84.10, 87.25, —*%. — In Frankf. a. M.: 99.50, 99.80, 97.95, 94.25, 92.50, 92.40, 97.50, 98.50, 98.20, 97, 96.10, 92, 92.30, 92.50, 93.10, 92, 85, 86, —*%. Verj. der Coup. in 6 J., der verl. Stücke in 20 J. n. F.

Geschäftsjahr: Kalenderj.

Bilanz am 31. Dez. 1915: Aktiva: Barvorrat 15 756 869, Institutsgebäude 12 813 224, Stand der eskomptierten Wechsel 115 748 982, Vorschüsse auf Effekten 105 469 230, Darlehen in Barem 4 489 094, do. in Pfandbr. 164 703 351, do. in Komm.-Oblig. 259 077 965, Debit. in Kontokorrent 224 500 625, im Substitutionswege erworben. Immobil. 531 230, Wertp. inkl. Zs. 104 929 760, Effekten des Spez.-F. zur Sicherstell. der Pfandbr. inkl. Zs. 7 238 980, do. der Komm.- u. Prämien-Oblig. inkl. Zs. 12 645 199, Vorrat an eig. Pfandbr. inkl. Zs. 2 877 380, do. an eig. Komm.-Oblig. inkl. Zs. 3 410 219, do. an verl. eig. Pfandbr. u. Komm.-Oblig. inkl. Zs. 91 719, fremde Kassenscheine 7 210 000, Wertp. des Pens.-F. 3 527 616, do. der „Asyl“-Stiftung 401 265, do. der „Honvéd“-Stiftung 19 980. — Passiva: A.-K. 20 000 000, ordentl. R.-F. 20 010 030, Spez.-R.-F. 3 258 956, a.o. R.-F. 15 478 325, Agio-R.-F. 1 500 000, R.-F. des Zentralgebäudes 3 500 000, Pens.-F. 3 539 326, Einlagen a. Sparbücher 245 712 835, Kredit. 313 508 509, emittierte 4% Kronen-Pfandbr. 99 872 600, do. 4½% Kronen-Pfandbr. 42 373 800, do. 4% fl.-Komm.-Oblig. 35 481 400, do. 4% Kronen-Komm.-Oblig. 44 015 600, do. 4% Komm.-Oblig. in Francs 56 240 000, do. 4½% Kronen-Komm.-Oblig. 84 584 800, do. Prämien-Oblig. 29 555 000, im Verkehr befindl. verl. Pfandbr. 999 400, do. Komm.- u. Prämien-Oblig. 1 896 310, unbehob. Treffer von Prämien-Oblig. 743 281, unbehob. Coup. von Komm.-Oblig. u. Pfandbr. 3 942 192, alte Div. 33 850, Stiftungen: „Fáy András“ 83 500, „Asyl“ 416 592, „Honvéd“ 20 881, Stiff. für ein Stipendium an der Oberrealschule 4200, transit. Posten 8 419 138, Reinertrag 10 252 162. Sa. K 1 045 442 687.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Zinsenlasten 30 706 428, Abschreib. auf Institutsgebäude 100 000, durch den Krieg verursachte Verluste 208 819, wohlthätige Spenden zu